

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

Auszug aus dem
Gesamtprogramm

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2026/27

MODULREIHE: Lehren und Lernen gesundheitsfördernd gestalten

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Lehren und Lernen gesundheitsfördernd gestalten

Modulreihe für schulische Gesundheitsförderung

*für Schulleitungen, Schulqualitätsmanagement, Gesundheitsteams
Schulentwicklungsberatung, Schulqualitätskoordination und interessierte Pädagog:innen*

Die Modulreihe: Grundlageninformationen

Erkenntnisse aus der schulischen Gesundheitsförderung zeigen, dass die Qualität der pädagogischen und kollegialen Beziehungen, das jeweilige Klassen- und Schulklima sowie die Art und Weise der Schulführung nachweislich Auswirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit aller an der Schule Beteiligten haben. Schulische Gesundheitsförderung ist dann besonders wirksam, wenn sie in das jeweilige Qualitätsmanagement des Schulstandorts integriert ist. Gelingt dies mittels adäquater Strategien und Maßnahmen, lässt sich das Lernen, Lehren sowie das Klima in der Klasse und der Schule in Bezug auf ihre Wirkung auf die Gesundheit reflektieren und weiterentwickeln. Auf diese Weise wird der Nutzen dieser Maßnahmen für alle Beteiligten sichtbar und spürbar. Die Modulreihe wurde von Andrea Fraundorfer (Bundesministerium für Bildung) initiiert und erstmals federführend von Petra Gajar (Fonds Gesundes Österreich) sowie Florian Wallner und Gunnar Stange (Private Pädagogische Hochschule Burgenland) gemeinsam mit externen Expert:innen im Studienjahr 2025/ 2026 durchgeführt.

Die Modulreihe basiert auf dem „Setting-Ansatz der Gesundheitsförderung“, der den Menschen in lebensweltlichen Systemen wie Familie, Kindergarten, Schule, Gemeinde und Arbeitswelt betrachtet. Schule wird dabei als wichtiges soziales Setting angesehen, in dem sich durch soziale Erfahrungen, Sinnerleben, Anerkennung und Unterstützung gesunde Haltungen, Selbstwirksamkeit, Widerstandsfähigkeit und Wohlbefinden entfalten können. In der Modulreihe werden folgende evidenzbasierte aktuelle Konzepte und Ansätze für die Gesundheitsförderung in Schulen vorgestellt und erlebbar gemacht:

- der Setting-Ansatz in der Gesundheitsförderung, die WHO-Gesundheitsdefinition und der Well-Being Ansatz der WHO,
- das Konzept der Health Literacy, der Salutogenese, der Resilienz und der Selbstwirksamkeitsüberzeugung,
- der Empowerment-Ansatz sowie der *One Health* und der *Planetary Approach*, die die Zusammenhänge zwischen menschlicher Gesundheit und dem Gleichgewicht des Planeten bzw. die Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf Gesundheit aufgreifen.

Die Modulreihe zielt darauf ab, Ansätze der Gesundheitsförderung mit dem Qualitätsmanagement für Schulen zu verbinden, um entsprechende Maßnahmen zu fördern, Lehr- und Lernsettings sowie Arbeitsbedingungen gleichermaßen gesundheitsfördernd zu gestalten.

Zielgruppe und Inhalte

Die Modulreihe richtet sich vor allem an Schulleiter:innen sowie Schulqualitätsmanager:innen, schulische Gesundheitsteams, Schulqualitätskoordinator:innen, Schulentwicklungsberater:innen sowie Hochschullehrende mit Bezug zum Qualitätsmanagement für Schulen. Sie soll dazu befähigen, die schulische psychosoziale Gesundheitsförderung im Sinne eines Whole School Approach voranzubringen. Die Teilnehmer:innen erhalten fundierte Einblicke und erwerben Kompetenzen, um Weiterentwicklungen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung an Schulen zu initiieren und zu begleiten. Dies umfasst insbesondere diese Bereiche:

Wissen und Verständnis

Die Teilnehmer:innen

- kennen die aktuelle gesundheitliche Situation von Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen (z.B. HBSC-Studie, ATPH u.a.),
- verstehen Modelle und Ansätze zur (psychosozialen) Gesundheitsförderung,
- kennen das Qualitätsmanagement für Schulen und das Konzept des Whole School Approach in der Gesundheitsförderung und
- haben einen Überblick über Gesundheitsakteure und deren präventive und kurative Angebote.

Fähigkeiten und Kompetenzen

Die Teilnehmer:innen können

- gesundheitsfördernde Ansätze in die Schulentwicklung einbinden,
- Analysen von Belastungen und der Ist-Situation an der Schule unterstützen bzw. durchführen,
- bei der Bildung von Gesundheitsteams unterstützen bzw. diese durchführen,
- Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas anregen bzw. umsetzen,
- die Planung und Umsetzung von koordinierten Gesundheitsmaßnahmen an der Schule begleiten,
- zum Aufbau gesundheitsfördernder Haltungen und Verhaltensweisen beitragen bzw. beraten und
- zur Vernetzung mit anderen Schulen und Gesundheitseinrichtungen beitragen bzw. anleiten.

Praktische Anwendung im Rahmen der Modulreihe

Die Teilnehmer:innen

- planen und führen ein eigenes Gesundheits- oder Beratungsprojekt an Schulen durch,
- können zur gesundheitsfördernden Gestaltung der Lernumgebung beitragen bzw. beraten und
- wissen über Kernelemente gesunder Führung Bescheid und kennen gesundheitsförderliche Führungsansätze an Schulen.

Die Modulreihe soll praxisbezogen dazu befähigen, fachliche und beratende Kompetenzen im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung zu erweitern und diese an der eigenen Schule umzusetzen bzw. Schulen mit dieser Expertise zu beraten und zu begleiten.

Modultermine

Die Modulreihe besteht aus vier Präsenz-Modulen und zwei zwischengeschalteten Peer-Learning-Aktivitäten, die auch online abgehalten werden können. Die Projektarbeit (Portfolio) ist integraler Teil der Modulreihe und soll die eigene Berufspraxis voranbringen. Alle Module finden an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt) statt.

Modul 1: Grundlagen der psychosozialen Gesundheitsförderung in Schulen: Prozesse, Beratung, Maßnahmen

Zeit: 8. Oktober 2026, 11:00 Uhr, bis 10. Oktober 2026, 16:15 Uhr

Vortragende: Gunnar Stange, Florian Wallner, Christian Scharinger

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F-PGW6SG01

Modul 2: Psychosoziale Gesundheit im Lehrberuf

Zeit: 13. November 2026, 10:00 Uhr, bis 14. November 2026, 17:15 Uhr

Vortragende: Gunnar Stange, Florian Wallner, Christian Scharinger

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F-PGW6SG02

Modul 3: Psychosoziale Gesundheit, Schulentwicklung und salutogene Führung

Zeit: 25. Februar 2027, 10:00 Uhr, bis 27. Februar 2027, 16:15 Uhr

Vortragende: Florian Wallner, Gunnar Stange, Karin Sonnleitner, Expertinnen und Experten zu Programmen schulischer Gesundheitsförderung

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F-PGW6SG03

Modul 4: Abschluss und Praxistransfer

Zeit: 16. April 2027, 10:00 Uhr bis 18.15 Uhr

Vortragende: Florian Wallner und Gunnar Stange

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F-PGW6SG04

Voraussetzungen für den Abschluss der Modulreihe

- Mindestens 80 % Anwesenheit in den Modulen
- Arbeit am eigenen Portfolio/ Projekt
- Teilnahme an den Peer-Learning Aktivitäten im Ausmaß von 2 x 3 Stunden
- Auseinandersetzung mit Literatur im Rahmen der Modulreihe

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 26. Juni 2026 über ph-online unter Angabe der LV-Nr. möglich.

Für Fragen zur Anmeldung bzw. für eine Nachmeldung kontaktieren Sie bitte das Sekretariat des ZGMP unter: zgmp@ph-burgenland.at.

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen zur Modulreihe kontaktieren Sie bitte HS-Prof. Dr. Gunnar Stange unter gunnar.stange@ph-burgenland.at.

Weitere Angebote

Das Gesamtprogramm für das Studienjahr 2026/27 finden Sie auf der Homepage:



Gesamtprogramm des ZGMP

Ausgewählte Angebote unserer Kooperationspartner:innen finden Sie hier:



Angebote der
Kooperationspartner:innen

Bleiben Sie informiert!



Anmeldung zum
Newsletter des ZGMP

Sie finden uns auch in den Sozialen Medien:



ZGMPP



ZGMP_PPHB